

## SMS SCHREIBEN ☺☺

Lies zuerst den unten stehenden Zeitungsartikel und erfülle dann die einzelnen Aufgaben:

# Kids schreiben höfliche SMS-Nachrichten

*Rund 90 Prozent der jugendlichen Handybesitzer verschicken täglich SMS. Ein „Verfall der Sprache“ bleibt aus, ergab eine Untersuchung.*

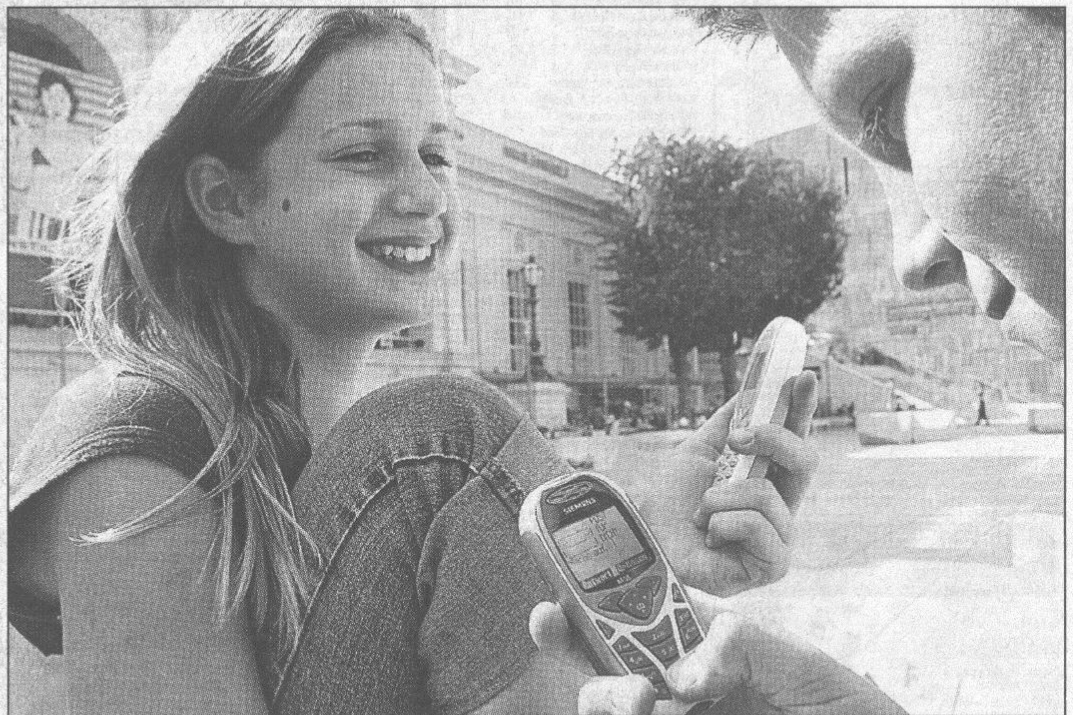
*Angelika Slavik*

**Wien** – Der oft zitierte „Verfall der Sprache“ durch die neue Kommunikationsform SMS kann durch eine im Auftrag von Siemens mobile durchgeführte Studie nicht nachgewiesen werden.

Alle analysierten Nachrichten waren auch für Erwachsene verständlich, Kunstworte und spezifisch jugendsprachliche Ausdrücke waren kaum zu finden. Nur ein Viertel der Jugendlichen verwendet Abkürzungen wie „cul8r“ („See you later“), die im Alltag Erwachsener nicht gebräuchlich sind.

Fehler in Rechtschreibung und Grammatik treten nur selten auf und sind meist bekannten Fehlerquellen des Deutschen wie beispielsweise der unrichtigen Verwendung von „ß“ und „ss“ zuzurechnen.

Auch auf Höflichkeit wird unter den Jugendlichen großer Wert gelegt: Begrüßung und Verabschiedung sind für den



**Mädchen versenden mehr Kurznachrichten als Buben. Dabei bemühen sich die Kids um einen höflichen Ton und verwenden Abkürzungen und Smileys nur spärlich.** *Foto: Siemens*

Großteil der Jugendlichen selbstverständlich, mit „Emoticons“ wie Smileys wird dem SMS-Partner zusätzlich Freundlichkeit signalisiert.

89 Prozent der Jugendlichen verschicken täglich Kurznachrichten, mehr als 70 Prozent senden sogar bis zu fünf Mitteilungen pro Tag. Die SMS-Empfänger ändern sich mit steigendem Alter: Übermitteln Zehnjährige Kurznachrichten am häufigsten an

die Eltern, verlagert sich der Kontakt später zu Freunden und Bekannten. Im Durchschnitt stehen Jugendliche mit zwei bis drei Personen in regelmäßigem SMS-Kontakt.

Als Hauptgründe für den Versand werden genannt „weil es Spaß macht“, „anstelle zu telefonieren“ und „um nicht auf die Mobilbox sprechen zu müssen“. Tendenziell verschicken Mädchen mehr Nachrichten als Burschen.

Der Umgang mit Handy und SMS gehört für die Zehn- bis 14-Jährigen längst zum Alltag. Die meisten Kinder bekommen mit zehn Jahren ihr erstes Handy, und die Altersschwelle fällt weiter: Elf Prozent bekamen das erste Mobiltelefon schon mit neun Jahren, zehn Prozent waren gar erst acht Jahre alt. Auf Kosten wird dabei geachtet: Über zwei Drittel der Jugendlichen benutzen Wertkarten.

### Aufgabe 1:

Am Anfang des Zeitungsartikels steht der Ausdruck: „Verfall der Sprache“. Was meint der Artikel in der Tageszeitung „DER STANDARD“ mit dem Ausdruck? Kreuze die drei zutreffenden Aussagen an:

- A. Immer weniger Leute sprechen korrektes Deutsch
- B. Die Menschen reden immer weniger miteinander
- C. Viele Leute reden sehr undeutlich
- D. Immer mehr deutsche Wörter werden von Fremdwörtern verdrängt
- E. Immer mehr englische Wörter fließen in die deutsche Sprache ein

### Aufgabe 2:

Fasse die Ergebnisse der Studie zusammen. Nenne dazu in (vier) vollständigen Sätzen vier wichtige Aussagen der Studie. Nenne keine Details! (Du kannst hier die „Wegstreichmethode“ anwenden: Streiche dabei in jedem Absatz alle Einzelheiten weg, so dass nur das Wichtigste stehen bleibt!)

Beispiel: *Ein Verfall der Sprache durch SMS tritt nicht ein.* \_\_\_\_\_

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

### Aufgabe 3:

Aufgrund welcher Umstände können Erwachsene eventuell Schwierigkeiten haben, die Nachrichten der jugendlichen Handybenutzer zu verstehen? Kreuze die drei richtigen Antworten an:

- A. Kleinschreibung
- B. Abkürzungen
- C. Emoticons
- D. fehlerhafte s-Schreibung
- E. spezielle Jugendausdrücke
- F. lange Sätze

#### Aufgabe 4:

Manchmal kann man die Bedeutung eines Wortes nicht auf Anhieb erklären. Wenn es allerdings in einem Text steht, kann man seine Bedeutung oft aus dem Zusammenhang erschließen.

Erkläre die Bedeutung folgender Wörter aus dem Text „Kids schreiben höfliche SMS-Nachrichten“.

Überprüfe deine Erklärung im Wörterbuch:

analysieren \_\_\_\_\_ (Wörterbuch: \_\_\_\_\_)

spezifisch \_\_\_\_\_ (Wörterbuch: \_\_\_\_\_)

tendenziell \_\_\_\_\_ (Wörterbuch: \_\_\_\_\_)

#### Aufgabe 5:

Finde zwei mögliche Gründe, warum die Firma Siemens diese Studie in Auftrag gegeben hat. Antworte in vollständigen Sätzen:

1)

2)

### Aufgabe 6:

Mit welchen Ergebnissen der Studie wird die Firma Siemens zufrieden sein?  
Nenne pro Spalte zwei Ergebnisse:

Nenne zwei im Zeitungstext genannte Fakten, die zeigen, dass Siemens gut verdient.	Nenne zwei im Zeitungstext genannte Untersuchungsergebnisse, die zeigen, dass der Umgang mit Handys die Jugendlichen nicht schlecht beeinflusst.

### Aufgabe 7:

Wieso kann Siemens mit dem Foto zu dem Artikel zufrieden sein? Nenne zwei Gründe:

1)

2)

## Lösungsblatt: SMS

### Aufgabe 1:

A, D, E

### Aufgabe 2:

Mögliche Antworten:

- (1. Ein Verfall der Sprache durch SMS tritt nicht ein.)
2. Die SMS/Nachrichten sind auch für Erwachsene verständlich.
3. Es gibt in SMS nicht mehr G- und R-Fehler als sonst auch.
4. Auf Höflichkeit wird unter Jugendlichen Wert gelegt.
5. Rund 90 Prozent der jugendlichen Handybesitzer verschicken SMS.
6. Hauptgründe für SMS-Versand sind Spaß – statt Telefonieren, statt auf die Mailbox zu sprechen.
7. Der Umgang mit dem Handy gehört für die Jugendlichen zum Alltag.
8. Die Handybesitzer werden immer jünger.

### Aufgabe 3:

B, C, E

### Aufgabe 4:

analysieren untersuchen  
spezifisch typisch für etwas, auf eine Sache besonders zutreffend  
tendenziell einer Entwicklung folgend, in eine Richtung gehend

### Aufgabe 5:

Mögliche Antworten:

1. Siemens wollte die Gewohnheiten der jugendlichen Handybenutzer untersuchen.
2. Siemens wollte mit der Untersuchung Vorurteilen gegenüber Handy-Kids begegnen.
3. Siemens wollte zeigen, dass SMSen keine Gefahr für die Sprache (der Jugendlichen) ist. Siemens wollte für sich werben.

### Aufgabe 6:

Mögliche Antworten:

Umgang mit Handy gehört für die Kids zum Alltag	kein Verfall der Sprache
Kinder bekommen mit 10 Jahren ihr erstes Handy	Kinder bleiben höflich
die Handy-Kinder werden immer jünger	Rechtschreib- und Grammatikfehler sind nicht häufiger als sonst
	auf Kosten wird geachtet

Höchstanzahl 4 Punkte

### Aufgabe 7:

Mögliche Antworten:

1. Lächelnde, glückliche Kinder (verbreiten positives Bild)
2. Kinder sind froh, weil sie ein Handy haben
3. Kinder verwenden ein SIEMENS-Handy!